

Taufe in Abel Santamaría



„Ich bin eine Frau, die von Jesus verändert wurde. Ich bin mit einer Sehschwäche geboren, habe aber trotzdem einen Mann geheiratet und zwei Söhne mit ihm. Doch meine Familie ist jetzt viel größer geworden als dieser kleine enge Kreis.“

Yamile ließ sich am 14.02.2016 taufen.

„Wohl wegen meiner Sehbehinderung hatte ich mein Leben sehr auf meine Familie konzentriert. Aber etwas hat mir in meinem Inneren gefehlt, da war immer ein Loch, eine unbestimmte Sehnsucht. Heute weiß ich, dass nur Jesus diese Leere in mir ausfüllen konnte. Ich bin Gott unglaublich dankbar, dass er mich zu dieser Gemeinde in Abel Santamaría geführt hat. **Das war kein Zufall! Gott hatte das geplant.**

Heute habe ich eine neue Familie. So fühle ich mich nämlich seit dem ersten Tag. Das größte Geschenk, das ich habe, wofür ich jeden Tag dankbar bin, ist, dass wir Kinder Gottes sind. Ich habe schwere Schicksalsschläge in meinem Leben erlebt, aber jetzt erlebe ich den Frieden Christi, wie ich das noch nie zuvor erlebt habe. Er lässt mich wissen, dass er immer an meiner Seite ist. Ich lobe Gott, weil ich immer seinen Schutz genieße und seine Fürsorge. Immer wieder überrascht er mich mit Menschen, durch die er mich segnet. Ich bete immer darum, dass er mir Weisheit, geistliches Wachstum und Gesundheit schenkt. Und ich bete viel für meine beiden Söhne, 16 und 7 Jahre alt, dass sie sich auch für Christus entscheiden.“



Yamile

Im März 2013 starteten einige Mitarbeiter in Abel Santamaría einen Kinderbibelclub. Schnell kamen auch Kontakte zu den Familien der Kinder zustande. Viele Menschen kamen zum Glauben und ließen sich taufen. Schon knapp zwei Jahre später, 2015, wurde eine Gemeinde gegründet. Diese trifft sich sonntags unter einem Blechdach, das am kleinen Haus vom Ehepaar Olga und Jacinto, aus der Gemeinde, angebaut wurde. Letztes Jahr konnte ein Grundstück gekauft werden. Jetzt bauen sie ein kleines Gemeindehaus. Sergio und Regina Gomez heißen die leitenden Missionare in Abel Santamaría.